KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

Tesla blieb im zweiten Quartal 2022 ein Bitcoin-Hodler

Tesla, das von Elon Musk geführte Elektroautounternehmen, hat die verbleibenden Bitcoin-Vorräte nicht verkauft, wie es laut einer von der Securities and Exchange Commission (SEC) veröffentlichten Einreichung im 4. Quartal 2022 geplant war. Die BTC-Bestände von Tesla sollten einen Preis von rund 245 Millionen US-Dollar haben, was die letzten 25 % aller Bitcoin wären, die das Unternehmen während des Crypto Bullrun von 2021 gekauft hat. Trotz des Krypto-Marktcrashs im folgenden Jahr und der negativen Nachrichten, die das Krypto-Ökosystem verdunkelten, wie der Konkurs großer Unternehmen der Branche, hohlte Tesla laut seinem Update für Q4 und GJ 2022 weiterhin einen Teil seines Krypto-Vermögens. …

Tesla, das von Elon Musk geführte Elektroautounternehmen, hat die verbleibenden Bitcoin-Vorräte nicht verkauft, wie es laut einer von der Securities and Exchange Commission (SEC) veröffentlichten Einreichung im 4. Quartal 2022 geplant war.

Die BTC-Bestände von Tesla sollten einen Preis von rund 245 Millionen US-Dollar haben, was die letzten 25 % aller Bitcoin wären, die das Unternehmen während des Crypto Bullrun von 2021 gekauft hat.

Trotz des Krypto-Marktcrashs im folgenden Jahr und der negativen Nachrichten, die das Krypto-Ökosystem verdunkelten, wie der Konkurs großer Unternehmen der Branche, hohlte Tesla laut seinem Update für Q4 und GJ 2022 weiterhin einen Teil seines Krypto-Vermögens.

Musk investiert in Chancen

Im ersten Quartal 2021 kaufte Tesla 43.200 BTC für 1,5 Milliarden US-Dollar. Das Unternehmen hielt trotz des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie, die zu massiven Entlassungen und der Schließung mehrerer US-Unternehmen führte, mehr als ein Jahr lang an seinen Bitcoins fest.

Im Juli 2022 gab Elon Musk, CEO von Tesla, bekannt, dass das Unternehmen aufgrund des Anstiegs der Produktionskosten des Unternehmens in China, die im Zuge des Coronavirus auf ein beispielloses Niveau gestiegen waren, 75 % seiner Bitcoin für 936 Millionen US-Dollar verkaufen musste.

Musk stellte jedoch klar, dass das Unternehmen offen für die Erhöhung der Bitcoin-Bestände in der Zukunft sei und nichts gegen BTC habe. Er erklärte, der Grund für den Verkauf sei die Unsicherheit im Zusammenhang mit den COVID-Lockdowns in China und die Notwendigkeit, die Liquidität des Unternehmens zu maximieren.

Musk berichtete im März 2022 auch, dass er immer noch seine persönlichen Bitcoins besitze und nicht die Absicht habe, sie zu verkaufen.

Als allgemeines Prinzip gilt für diejenigen, die Rat von diesem Thread suchen, dass es im Allgemeinen besser ist, physische Dinge wie ein Haus oder Aktien von Unternehmen zu besitzen, von denen Sie glauben, dass sie gute Produkte herstellen, als Dollar, wenn die Inflation hoch ist.

Ich besitze immer noch meine Bitcoin, Ethereum oder Doge fwiw und werde sie nicht verkaufen.

— Herr Tweet (@elonmusk) 14. März 2022

Tesla und seine Bitcoin-

Vertrauensprobleme

Tesla war eines der ersten Unternehmen, das große Geldbeträge in Bitcoin investierte, und sein erster Kauf befeuerte die Aufwärtsbewegung von BTC und trieb ihn von etwa 20.000 $ auf fast 70.000 $. Aufgrund des Energieverbrauchs von Bitcoin begann es jedoch, das Vertrauen in seine Investition zu verlieren, was dazu führte, dass Tesla im Mai 2021 die Annahme von Bitcoin-Zahlungen für den Kauf seiner Autos einstellte. Bitcoin stürzte kurz darauf ab und stieg innerhalb von Stunden von 55.000 $ auf 52.000 $.

Im September 2022 sprach sich Michael Saylor, Gründer von Microstrategy, zur Verteidigung der Bitcoin-Bergbauindustrie aus und argumentierte, dass Berichte über erhöhte Kohlenstoffemissionen aus dem Bitcoin-Mining ٹfalschٽ seien. Er sagte, dass ٹ99,92 % der weltweiten Kohlenstoffemissionen auf andere industrielle Energienutzungen als den Bitcoin-Mining zurückzuführen sindٽ.

Trotzdem hat sich Tesla seitdem nicht mehr zum Bitcoin-Mining geäußert. Es ist unklar, ob das Unternehmen plant, Bitcoin in Zukunft wieder anzunehmen. Teslas Einbehalt von 25 % seines Bitcoin-Vorrats trotz des Marktcrashs und negativer Nachrichten im Krypto-Ökosystem könnte jedoch auf ein erneutes Interesse an der digitalen Währung hindeuten.

Darüber hinaus hat Musk immer lautstark seine Unterstützung für Bitcoin und andere Kryptowährungen ج insbesondere Dogecoin ج betont. Das Unternehmen wartet vielleicht auf den richtigen Zeitpunkt, um einen Schritt zu machen, aber es ist auch möglich, dass es einfach an seinem Bitcoin-Vorrat als langfristige Investition festhält.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at